

**AUFGABE.**

Eine handwerkliche Herausforderung war die Anbringung der Lochplatten an den Dachschrägen.



Mit Akustikdesigndecken aus dem Hause des Emskirchner Herstellers Vogl Deckensysteme sind die Konferenzräume im Präsidium des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) ausgestattet und sorgen für ein angenehmes Ambiente.

**Firstclass Trockenbaulösungen**

# Konferieren auf höchstem Niveau

**KIT Karlsruher Institut für Technologie (KIT)**

Der im Januar 2014 sanierte Gebäudekomplex ist komplett barrierefrei. Damit die denkmalgerechte Sanierung und Erweiterung des seit Jahren leer stehenden Gebäudes „Alte Chemische Technik“ (es gruppiert sich um den sogenannten Ehrenhof) vom heutigen Präsidium KIT realisiert werden konnte, zeichnete der Landesbetrieb „Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Karlsruhe“ verantwortlich. Zuständig für den architektonischen Bereich des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes war das Karlsruher Architekturbüro archis Architekten + Ingenieure GmbH. Den Geschäftsführern Michael Eltrich (Projektleitung) und Hermann Landgräber oblag die Entwurfsgestaltung. Ebenfalls involviert waren dazu die Mitarbeiter Harald Kastner als Bauleiter sowie Christian Lyachenko als stellvertretender Projektleiter.

Das Trockenbauunternehmen ILIBASIC Akustik und Trockenbau aus Heilbronn war mit dem Innenausbau beauftragt. Inhaber Drazenko Ilibasic sagt es so: „Wir haben nach Empfehlung

von Armin Götzinger, dem zuständigen Objektberater aus dem Hause Vogl Deckensysteme, alle Profile mit Nonius-Abhängern sowie mit seitlichen Verschraubungen der Lochplatten ausgeführt, damit diese nicht verrutschen können.“

**Kreative Schräge**

Im Dachgeschoss sind die VoglToptec® Akustikputzsystemplatten Stoß an Stoß eingebaut worden. Kurz angemerkt: Die Trockenbauarbeiten erstreckten sich bei diesem Bauvorhaben über fast eineinhalb Jahre, in denen teilweise Bereiche neu gebaut oder saniert werden mussten. Besondere Aufmerksamkeit galt den Wänden, da sie nicht tragfähig gewesen seien, beschreibt es der Trockenbaufachmann und ergänzt nachfolgend, wie an den Dachschrägen mit ihren Oberlichtern und Fenstern die Lochplatten befestigt worden sind. Das Anbringen der Platten erstreckte sich über mehrere Meter und eine Breite von 0,60 bis 3,50 m. „Wir konnten aufgrund des Höhenunterschieds keine Hebebühne aufbauen“, schildert Ilibasic diese handwerkliche Herausforderung. Das führte immer wieder zu Unterbrechungen der Deckenarbeiten, da

**BARRIEREFREI.**  
Das KIT Präsidium in Karlsruhe ist ein komplett barrierefreies Gebäude.





sich Laibungen ausbildeten und so die Raumgestaltung Kreativität erforderte. Besonders die Schräge mit ihren acht Metern bereitete den Trockenbauern Kopfzerbrechen. „Um die Lochplatten montieren zu können, ließen wir uns folgenden Trick einfallen: Wir fügten das auf sechs Metern endende Gerüst mit einem anderen zusammen“, so Ilibasic und muss noch heute über diesen genialen Einfall schmunzeln.

Am Schluss trug eine Malerfirma den Akustikspritzputz auf. Hier kam der weiße VoglToptec® Nano SF zum Einsatz. Den Akustikspritzputz gibt es in zwei Varianten: als VoglToptec® Akustik Nano SF mit einer Korngröße von 0,5 - 0,8 mm, der eine sehr feine Oberflächenstruktur erzeugt, oder als durchgefärbten VoglToptec® Akustik Color – er ist in nahezu allen RAL-Farben verfügbar.

**BAUSTELLENKASTEN:**

**Projekt:** Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
**Bauherr und Projektleitung:** Land Baden-Württemberg, vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Karlsruhe  
**Architekten:** a r c h i s, Architekten und Ingenieure GmbH, Karlsruhe  
 Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

**T POLIZEIINSPEKTION GRAFENAU**

Der kubische Neubau, ein Passivhaus mit Aluminium-Bandfensterfassaden, wurde in einen Steilhang gebaut. Das Innere krönt ein schallabsorbierendes und luftreinigendes Akustikdeckensystem des deutschen Herstellers Vogl Deckensysteme. Auf knapp 400 m<sup>2</sup> montierte das Zentinger Trockenbauunternehmen Georg Lobenz eine Vogl Akustikdesignplatte 8/18 R, welche einen Lochflächenanteil von 15,5 % aufweist und ein rückseitig aufkaschiertes Akustikvlies beinhaltet. Die Vogl-Adsorberplatte® ist ein aus Gipskarton bestehendes Produkt, das mittels eines Spezialverfahrens mit einer zusätzlichen Funktion zur Luftreinigung versehen ist. So kann sie die Luft aufnehmen und gereinigt wieder an den Raum abgeben. Somit wird nicht nur eine angenehme Raumakustik, sondern auch eine saubere Raumluft ermöglicht! Dazu sagt Benedikt Roos, Produktmanager des Deckenherstellers: „Unsere Akustikdesignplatten liefern wir immer und ohne Aufpreis mit dem sogenannten Luftreinigungseffekt aus.“ Bei der Ausführung der Fuge entschied man sich für die traditionelle Spachtelfuge. **Weitere Infos zum Projekt: [www.vogl-deckensysteme.de](http://www.vogl-deckensysteme.de)**

**AKUSTIK.** Die VoglAdsorberplatte® nimmt den Schall auf und reinigt dazu noch die Luft.



**Volles Programm für perfekte Decken**

Deckensysteme in Form, Farbe und Funktion [www.vogl-deckensysteme.de](http://www.vogl-deckensysteme.de)



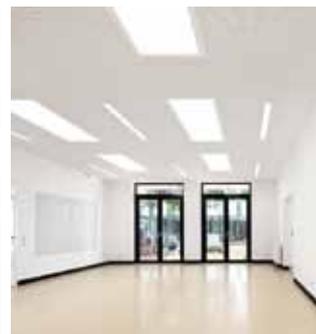
Akustik



Design



Licht



Klima

Vogl Deckensysteme GmbH • Industriestrasse 10 • 91448 Emskirchen • Telefon +49(0)9104-825-0 • [info@vogl-deckensysteme.de](mailto:info@vogl-deckensysteme.de)